

Der Winter.

O Winter, harter Winter!
 Was bist Du bitter kalt.
 O hätt' ich einen Gulden
 Für Brandholz aus dem Wald,
 Ein Feurchen würd' ich bauen
 In dieser Wintersnoth,
 Ich lud die armen Nachbarn
 Zum Kaffe und zum Brod.

Was würden sie dann schmausen
 Im Eckchen bei dem Heerd'!
 Mir würd' dann auch ein Plätzchen
 Und auch ein Brod gewährt.
 Ach! hätt' ich einen Gulden. . .
 Doch als ich Mutter frug,
 Da sagt' sie: „Kind, wir haben
 Kaum für uns selbst genug.“

Hört, Jungen, wenn ich groß bin,
 Dann sollet ihr was seh'n:
 Ich laß' all' Tag ein Gentchen
 Bei meinem Meister steh'n:
 Ich hab dann ein Dreigulden,
 Wenn's Neujahr wiederkehrt,
 Dann lad' ich meine Nachbarn.
 In's Eckchen bei dem Heerd'.